

Herrn Bezirksbürgermeister  
Thomas Kring  
Bezirksvertretung Elberfeld

Es informiert Sie Cemal Agir  
E-Mail c.agir@arcor.de  
Datum 20.11.2023  
**Drucks. Nr. VO/1254/23**  
öffentlich

## **Antrag**

---

Zur Sitzung am  
**29.11.2023**

Gremium  
**BV Elberfeld**

---

## **Einrichtung eines Fußgängerüberwegs an der Kreuzung von Reitbahnstraße und Hochstraße - Antrag der Fraktion Die Linke**

### **Beschlussvorschlag**

Die Bezirksvertretung Elberfeld empfiehlt der Stadtverwaltung, an der Kreuzung von Reitbahnstraße und Hochstraße einen Fußgängerüberweg anzulegen und fordert die Verwaltung auf, die Prüfung und Umsetzung dieses Vorhabens umgehend zu initiieren.

### **Unterschrift**

Cemal Agir, Ruth Zielezinski, Niklas Schönfeld

### **Begründung**

Die Kreuzung von Reitbahnstraße und Hochstraße stellt eine wesentliche Route für Fußgänger dar, die zwischen der Nordstadt und der Innenstadt verkehren. Die Sichtverhältnisse an dieser Stelle sind besonders schlecht, was eine Gefahr für Fußgänger darstellt, da ortskundige Fahrzeugführende zwar oft freiwillig halten, dies jedoch nicht von Ortsfremden erwartet werden kann. Dieser Zustand ist nicht tragbar, insbesondere, weil die Kreuzung ein kritischer Punkt für die Durchlässigkeit und Zugänglichkeit der Stadt zu Fuß ist. Ein Fußgängerüberweg würde hier die Sicherheit deutlich erhöhen und die Übersichtlichkeit der Verkehrssituation verbessern.



### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs an dieser Stelle fördert eine fußgängerfreundliche Infrastruktur, die das Zufußgehen als klimafreundliche Mobilitätsform unterstützt. Zudem trägt eine fußgängerorientierte Gestaltung des öffentlichen Raums zur Förderung einer lebenswerten und nachhaltigen Stadtentwicklung bei.